Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation

Papiermühlestrasse 40 H
P.O. Box 726
CH-3000 Bern 22
Tel. +41 (0)31 335 43 43
Fax +41 (0)31 335 43 58
info@fnch.ch, www.fnch.ch

Dressuraufgabe 07/40

Viereck 20 x 40m Zeit 3‘45“ Ausgabe 2013

Veranstaltungsort:	**Datum:**	**Prüfungsnr.:**
Startnr.	**Reiter/in:**	**Pferd:**
Richter/in:	**Position:**	**Zäumung:** Trense (DR SVPS)

Lektionen			Leitgedanken	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
1.	A X C	Einreiten im Arbeitstrab Halt, Gruss, anreiten im Arbeitstrab Auf rechte Hand über M nach B	Gerades, ruhiges Stehen Biegung in der Wendung			1	
2.	B	Volte rechts Ø 10m und weiter über F-A nach K	Längsbiegung			1	
3.	K-X-M M	Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, leichtreiten Arbeitstrab, aussitzen, weiter über C nach H	Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge			1	
4.	Nach H	Kurzkehrtwendung links und weiter im Mittelschritt	Fleissiges und regelmässiges Treten im Takt			1	
5.	H-C-M	Mittelschritt	Takt, Fleiss, Anlehnung			1	
6.	M	Im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren nach B	Willig, Anlehnung, Gerade			1	
7.	B X E	Rechts um Einfacher Galoppwechsel Links um über K nach A	Weiche, sichere Übergänge, 3-5 Schritte			2	
8.	A	Volte links Ø 10m und weiter nach F	Längsbiegung			1	
9.	F-M M	Mittelgalopp Arbeitsgalopp über C-H nach E	Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge			1	
10.	E X	Links um Übergang zum Mittelschritt (bis B)	Biegung Weicher, sicherer Übergang			1	
11.	B-E-K	Starker Schritt auf der grossen halben Volte links, Ø 20m, nach K	Takt, Raumgriff, Dehnung			1	
12.	Vor K K	Aufnehmen Arbeitstrab über A nach F	Verkürzen des Zügelmasses Willig, Anlehnung			1	
13.	F-X-H H	Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab, aussitzen Arbeitstrab nach C	Erweiterung von Rahmen und Raumgriff Erkennbare Übergänge			1	
14.	C	Halt, 3 – 5 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Arbeitstrab antraben und	Sichere Parade, Willig, Diagonal, Gerade, Trittzahl			2	
15.	C-X-C	Sofort auf die grosse Volte Ø 20m, leichtreiten und dabei Zügel aus der Hand kauen lassen, 1x herum	Verlängern bis zur Dehnungshaltung			2	
16.	Vor C	Zügel aufnehmen, aussitzen und geradeaus über M nach B	Willig, Anlehnung, Schwung			1	
17.	B-X X-G	Halbe Volte Ø 10m Geradeaus nach G	Biegung, Schwung Gerade			1	
18.	G	Halt und Gruss	Gerades, ruhiges Stehen			1	

Im Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Übertrag auf Seite 2			

© Ausgabe 1/2013 – Schweizerischer Verband für Pferdesport

		Übertrag von Seite 1				

Gesamteindruck

19.		**Reinheit** der Gänge. (Ungezwungenheit und Regelmässigkeit.)			2	
20.		**Schwung**. (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand.)			2	
21.		**Gehorsam** des Pferdes. (Aufmerksamkeit und Vertrauen. Harmonie, Losgelassenheit und Durchlässigkeit, Maultätigkeit, Anlehnung und natürliche Aufrichtung.)			2	
22.		**Exaktheit** der Figuren.			2	
23.		**Sitz und Einwirkung** des Reiters. (Korrektheit in der Anwendung der Hilfen.)			2	
		Zwischentotal Lektionen und Gesamteindruck				

Strafpunkte

		Erster Programmfehler	2 Strafpunkte				
		Zweiter Programmfehler	5 Strafpunkte				
		Dritter Programmfehler	10 Strafpunkte				
		Zwischentotal Strafpunkte					

		Total Punkte			
		Resultat in Prozent			Max. Punkte 310 = 100 %

Unterschrift des Richters/der Richterin: _____

© Ausgabe 1/2013 – Schweizerischer Verband für Pferdesport